



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Ferienausschusses**

Sitzungsnummer:	StR/069/2020
Sitzungsdatum:	Montag, 27.04.2020
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	19:58 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Feriausschusses waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeister

Huber, Birgit

FA-Mitglieder

Gill, Bastian

Jäger, Christian

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

von der Verwaltung

Joffroy, Stefan

Morawietz, Daniel

Popp, Heidi

Schmiedl, Alwin

Träger, Markus

Schriftführer/in

Özek, Acelya

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 067/2020 vom 02.03.2020 und 068/2020 vom 30.03.2020
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Bauvoranfrage, Teilabbruch des Wohn- und Scheunengebäudes und Errichtung eines Wohnhauses mit Pensionsnutzung und Mehrzweckräumen auf dem Grundstück Fl. Nr. 342/6, Gemarkung Oberasbach, Linder Weg 2
- 4 . Vorbescheid: Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 312/7, Gemarkung Oberasbach, Zwickauer Straße 3
- 5 . Betrieb des Gartenabfallsammelplatzes an der Rednitzstraße
- 6 . Erlass der Gebühren in den Kindertageseinrichtungen und den Mittagsbetreuungen für die Zeit der Schließung
- 7 . Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 und der Kasse
- 8 . Beschluss zu den fehlenden Jahresabschlüssen 2014 und 2015 des Eigenbetriebs der Stadt Oberasbach
- 9 . Feststellung der Jahresrechnung 2018
- 10 . Übertragung von Haushaltsmitteln von 2019 auf 2020
- 11 . Jahresabrechnung 2019 der budgetierten Einrichtungen in der Stadt Oberasbach
- 12 . Mitteilungen
 - 12.1 . Lage der Stadt Oberasbach in Zeiten von Corona
- 13 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 13.1 . Anfrage Stadtrat Herr Jäger
 - 13.2 . Anfrage Stadtrat Herr Jäger
 - 13.3 . Anfrage Stadtrat Herr Gill

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ferienausschusses Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 067/2020 vom 02.03.2020 und 068/2020 vom 30.03.2020

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

TO-Punkt 2:
Bürgerfragestunde

Es liegt nichts vor

TO-Punkt 3: **1322**
Bauvoranfrage, Teilabbruch des Wohn- und Scheunengebäudes und Errichtung eines Wohnhauses mit Pensionsnutzung und Mehrzweckräumen auf dem Grundstück Fl. Nr. 342/6, Gemarkung Oberasbach, Linder Weg 2

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Beschluss:

Die Stadt Oberasbach stellt das gemeindliche Einvernehmen für das Vorhaben Teilabbruch des Wohn- und Scheunengebäudes und Errichtung eines Wohnhauses mit Pensionsnutzung und Mehrzweckräumen auf dem Grundstück Fl. Nr. 342/6, Gemarkung Oberasbach, Linder Weg 2 in Aussicht.

1. Ein Einfügen des Baukörpers ist gemäß § 34 BauGB in Bezug auf die Art und das Maß der baulichen Nutzung gegeben. Das Grundstück ist leitungs- und verkehrstechnisch erschlossen.
2. Die gemäß der Stellplatzsatzung der Stadt Oberasbach geforderten Stellplätze können nachgewiesen werden. Die dargestellten, oberirdisch angeordneten Besucherstellplätze sind zulässig und zu begrüßen, da dies eine Entlastung des öffentlichen Straßenraumes nach sich zieht.
3. Die angesprochenen Nutzungen gehen konform mit den zulässigen Nutzungen nach § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Vorbescheid: Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 312/7, Gemarkung Oberasbach, Zwickauer Straße 3**Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7**

Die Stadt Oberasbach stellt das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Wohngebäudes mit 17 Wohneinheiten und einer Tiefgarage (mit ca. 30 PKW-Stellplätzen) in der Zwickauer Straße 3, auf dem Grundstück mit der Fl. Nrn. 312/7, Gemarkung Oberasbach aus folgenden Gründen **nicht** in Aussicht.

1. Die in den Plänen dargestellte Wohnanlage mit 17 Wohnungen auf den Grundstücken mit den Fl. Nr.: 312/7 ist nicht genehmigungsfähig. Ein Einfügen des Baukörpers ist gemäß § 34 BauGB in Bezug auf das Maß der baulichen Nutzung und die geplante Geschossigkeit nicht gegeben.

Das Grundstück ist leitungs- und verkehrstechnisch erschlossen. Die gemäß der Stellplatzsatzung der Stadt Oberasbach geforderten Stellplätze könnten nachgewiesen werden.

2. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) lässt zwar in Mischgebieten eine GRZ von 0,6 und eine GFZ von 1,2 - faktisch liegt die GRZ in diesem Gebiet nur zwischen 0,1xx - 0,3xx.

Hinweis: Die angrenzenden Straßen sind der Stadt Zirndorf zugeordnet. Eine Zufahrt zu einer zukünftigen Tiefgarage über den Einmündungsbereich Plauener Straße / Zwickauer Straße ist daher mit der Stadt Zirndorf abzuklären.

Betrieb des Gartenabfallsammelplatzes an der Rednitzstraße**Beschluss: mehrheitlich beschlossen****dafür: 5 dagegen: 2 anwesend: 7**

Der Stadtrat beschließt aufgrund seiner Unwirtschaftlichkeit die Schließung des Gartenabfallsammelplatzes ab dem Jahr 2021.

Die freiwerdende Fläche wird künftige für den Friedhof als Werkhof und Lagerplatz sowie als Anfahrt mit schweren Fahrzeugen genutzt.

Die Schließung des Gartenabfallsammelplatz wird veröffentlicht und vorsorglich ein Hinweis am Gartenabfallsammelplatz bekannt gemacht, dass die kostenfreie Abgabe an den Wertstoffhöfen in Zirndorf-Leichendorf und Langenzenn-Horbach möglich ist.

Erlass der Gebühren in den Kindertageseinrichtungen und den Mittagsbetreuungen für die Zeit der Schließung**Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7**

Die Abbuchung der Betreuungsgebühren für die städtischen Kindertagesstätte Storchennest, den Kinderhort am Asbachgrund sowie für die Mittagsbetreuungen Altenberg und Kreutles werden ab Mai 2020 bis auf weiteres ausgesetzt. Eine Entscheidung über einen Gebührenerlass ist damit ausdrücklich nicht verbunden.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen.

Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 und der Kasse

Frau Huber weist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer 1291 hin.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 8: **1291/2**
Beschluss zu den fehlenden Jahresabschlüssen 2014 und 2015 des Eigenbetriebs der Stadt Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 0

Auf die Abschlussprüfungen für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 des Eigenbetriebs Oberasbach gem. Art 107 Abs. 1 GO und § 25 Abs. 2 EBV durch einen sachverständigen Prüfer wird verzichtet.

TO-Punkt 9: **1290**
Feststellung der Jahresrechnung 2018

Frau Huber teilt mit, dass normalerweise der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses sein Statement hält und gibt eine Aussage dazu ab, wie die Rechnungsprüfungen verlaufen sind. Der Vorsitzende wurde zu dieser Vorlage eingeladen, aber er ist leider verhindert und kann heute nicht teilnehmen, daher hat er der Stadt Oberasbach schriftlich eine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahme lautet:

Rechnungsprüfungsbericht 2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr verehrte Damen und Herren,

in insgesamt fünf Sitzungen fand zwischen dem 20.11.2019 und 29.01.2020 der jährliche Rechnungsprüfungsausschuss statt.

Die aufgeworfenen Fragen wurden allesamt beantwortet und einvernehmlich geklärt, so dass keine offenen Punkte verblieben sind.

Ich möchte mich im Namen des gesamten Gremiums bei den beteiligten Personen der Verwaltung, stellvertretend bei Herrn Schmiedl, für die gute Zusammenarbeit und die immer rasche Klärung der aufgeworfenen Fragen bedanken.

Weiterhin bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die im Ausschuss mitgewirkt haben und hier ebenfalls für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 6 Jahren. Ich wünsche allen eine gute Zeit und bleiben Sie vor allem gesund.

siehe Unterbeschlüsse

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

A - Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 (Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO)

Der in der Niederschrift vom 3. Februar 2020 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2018 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

siehe Zusammenstellung auf den Seiten 3 bis 5

B - Haushaltsüberschreitungen 2018

Ergebnisrechnung (Kontenklasse 5; zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Aufwand)

13 Vorgänge außerplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 12.500 €, insgesamt überzogen in Höhe von 1.073.621,19 €, Details in Anlage 1 c

26 Vorgänge überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 2.620.784,35 €, Details in Anlage 1 d

Finanzrechnung (Kontenklasse 70 bis 75; Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

6 Vorgänge außerplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 12.500 €, insgesamt überzogen in Höhe von 608.622,84 €, Details in Anlage 2 c

26 Vorgänge überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 2.058.508,21 €, Details in Anlage 2 d

Finanzrechnung (Kontenklasse 781 bis 799; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

5 Vorgänge außerplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 12.500 €, insgesamt überzogen in Höhe von 715.919,67 €, Details in Anlage 3 c

6 Vorgänge überplanmäßige Ausgaben über zu einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 458.524,20 €, Details in Anlage 3 d

Die im Haushaltsjahr 2018 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen werden nachträglich genehmigt. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Rahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung bereit.

Frau Huber darf an dieser Abstimmung nicht teilnehmen, da sie persönlich beteiligt ist.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 6 dagegen: 0 anwesend: 7

E - Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung)

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

F - Verwendung des Jahresüberschusses:

Der Stadtrat beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 4.081.030,70 € aus der Ergebnisrechnung der Ergebnisrücklage zugeführt wird.

Es liegt nichts vor

G - Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:

Keine

TO-Punkt 10: 1292
Übertragung von Haushaltsmitteln von 2019 auf 2020

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Die Verwaltung wird ermächtigt, die in der Anlage befindlichen Haushaltsreste vom Haushaltsjahr 2019 ins Haushaltsjahr 2020 zu übertragen.

TO-Punkt 11: 1297
Jahresabrechnung 2019 der budgetierten Einrichtungen in der Stadt Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 7 dagegen: 0 anwesend: 7

Folgende konsumtive Budgetüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019 werden im Nachhinein haushaltsrechtlich genehmigt:

- Produkt 2521 (Veranstaltungen des Kulturamtes), Budgetüberschreitung 13.167,66 €
- Produkt 1117 (Grundstücks- und Gebäudemanagement, Schulgebäude), Budgetüberschreitung 17.618,57 €

TO-Punkt 12:
Mitteilungen

TO-Punkt 12.1: 1324
Lage der Stadt Oberasbach in Zeiten von Corona

Frau Huber teilt mit, dass die alte Mitteilungsvorlagennummer 1324 versehentlich in die Sitzung mitaufgenommen wurde und bittet dies zur entschuldigen.

Weiterhin informiert Sie über den aktualisierten Stand zur Corona-Krise. Die Fallzahlen für Deutschland waren heute 155.193 mit 5.750 Todesfällen. In Bayern 41.415 mit 1636 Toten, die Fallzahlen haben stark zugenommen zum der letzten Sitzung. Im Landkreis Fürth sind 451 infizierte und 48 Todesfälle davon vier in Oberasbach.

Die Feuerwehren der Stadt Oberasbach haben sich vor 4 Wochen schon gerüstet, zudem gab es keine größeren Einsätze. Masken und Desinfektionsmaterial wurden nachbestellt und sie sind momentan gut aufgestellt.

Das Rathaus hat zu Beginn mit einem Schichtmodell gearbeitet. Teile der Belegschaft wurden jeweils freigestellt, dies wurde umgestellt in eine Vertrauensarbeitszeit die in Wechselschichten entweder im Büro oder im Homeoffice arbeitet. Allerdings ist dies keine passende Lösung, die die Stadtverwaltung über einen längeren Zeitraum so durchführen kann, da viele Prozesse nicht gut funktionieren. Daher werden sich die Abteilungsleiter am Mittwoch damit auseinandersetzen, wie eine langfristige Lösung gebracht werden kann.

Bei der Firma Bachmeyr in der Moosstraße wurden schon Nies- und Spuckschutzwände bestellt, die werden am Donnerstag geliefert, sodass in den Publikumsbereichen mit Wänden gearbeitet werden kann.

Außerdem bleibt das Rathaus für den Parteiverkehr weiterhin geschlossen. Termine können weiterhin nach Absprache erfolgen. Der Zutritt der Besucher ist nur noch mit Maske erlaubt und auch der Mitarbeiter, der dem Besucher entgegentritt, soll mit einer Maske agieren. Das Rathauspersonal ist mit entsprechenden Masken ausgestattet.

Die konstituierende Stadtratssitzung findet in der DJK-Halle statt, mit entsprechenden Abständen.

Die Abschlussklassen in der Mittelschule haben heute wieder begonnen, die Rektoren fordern weitgehende Desinfektion der Schulen, dies ist nicht erforderlich und auch nach einem KMS Schreiben ist es nur notwendig, dass die Schule einmal täglich gereinigt wird. Die Schüler müssen keine Masken tragen.

Das Jugendhaus und die Spiel- und Sportgeländen bleiben weiterhin geschlossen. Die Volkshochschule bleibt ebenfalls geschlossen.

Im Städtischen Bauhof wird weiterhin in zwei Schichten gearbeitet, dies wird ebenso intensiviert um möglicherweise durch organisatorische Maßnahmen zu erreichen, dass sich die beiden Schichten nicht treffen.

Zur Kulturangebote gab es eine Pressemitteilung, dass die Stadt Oberasbach sämtliche Veranstaltungen bis zum 31.08.20 absagt, inklusive das Summernight Open Air am 01.08.20. Die Kirchweihvereine und Theatervereine haben nachgezogen, so dass in Oberasbach die Veranstaltungen bis Ende August abgesagt werden.

Der Markt am Rathaus wird ab dem 08.05.20 unter besonderen Auflagen der Hygiene und Abstandsflächen wieder geöffnet.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 13: Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 13.1:

Anfrage Stadtrat Herr Jäger

Herr Jäger stellt aus dem Bericht von Frau Huber fest, dass es Informationen speziell für Kommunen gibt. Er fordert, dass der Bericht immer auch an die Stadträte per E-Mail versandt wird.

TO-Punkt 13.2:

Anfrage Stadtrat Herr Jäger

Außerdem möchte Herr Jäger wissen, woran es an der Homeoffice Lösung in der Stadtverwaltung scheitert.

Herr Träger beantwortet, derzeit viele Sachen nicht aus dem Homeoffice gemacht werden können, da zum einen die Verwaltung nur teildigital ist. Hier findet noch vieles in einem analogen Bereich in der Verwaltung statt. Dies verhindert in vielen Bereichen ein wirksames Homeoffice. Weiterhin fehlt der Stadt die entsprechende Hardware, die noch nicht vorhanden ist. Die letzten drei Wochen war die EDV sehr belastet mit der Umstellung der Server, da dies sehr zeitaufwendig war.

Herr Schramm teilt mit, dass in der Stadt Nürnberg Corona-Homeoffice gibt. Er befürwortet, dass es entsprechende Situationen gibt, wo kein Homeoffice möglich ist, aber dies kann ausgebaut werden. Bei der technischen Lösung erklärt Herr Schramm, dass hier die Möglichkeit besteht sich mit dem heimischen PC gesichert über ein VGN-Netzwerk einzuloggen. Hierzu wird keine geeignete Hardware benötigt.

Frau Huber berichtet, dass die Verwaltung an dem Problem arbeitet und versucht Lösungen zu finden.

TO-Punkt 13.3:

Anfrage Stadtrat Herr Gill

Herr Gill bemängelt, dass an dem Unterabacher Spielplatz, die Absperrung nur bis zum 19.04.2020 ist. Er bittet, dies entsprechend zu ändern.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19:58 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Acelya Özek
Schriftführer/in